

# Inhalt

Tabellen, Schaubilder und Übersichten .....	6
Vorwort des Akademiedirektors .....	9
Vorwort .....	10
<b>1. Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft: Deutsche Einheit, Globalisierung und Osterweiterung .....</b>	<b>12</b>
<b>2. Die Soziale Marktwirtschaft Deutschlands im Standortwettbewerb .....</b>	<b>20</b>
2.1. Die Soziale Marktwirtschaft – ein konsistentes Modell? .....	20
2.2. Legitimationsproblem: Wachstum und Beschäftigung .....	23
2.3. Externe und interne Schocks .....	26
2.4. Das Ende des Sozialstaates? .....	28
2.5. Hat Deutschland ein Wettbewerbsproblem? .....	32
2.6. Deutschland, eine Basarökonomie? .....	36
2.7. Wachstums- und Beschäftigungseffekte durch Osterweiterung und Globalisierung .....	39
2.8. Sind wir besser, als wir glauben? .....	43
2.9. Aufstieg und Niedergang von Nationen .....	46
2.10. Mehrdimensionale Gründe für die Wachstumsschwäche .....	49
<b>3. Ostdeutschlands Transformation als Sonderweg .....</b>	<b>50</b>
3.1. Transformationskrise in Ostdeutschland und Ostmitteleuropa .....	50
3.2. Ursache der divergierenden Entwicklungen .....	53
3.2.1. Ostmitteleuropa: Kopie des deutschen Nachkriegsmodells .....	53
3.2.2. Ostdeutschland: Einzigartiges Transformationsmodell aufgrund der Sonderbedingungen der deutschen Einheit .....	54
3.3. Verschiedenartige ordnungspolitische Modelle .....	56
3.3.1. Ostdeutschland: Einzigfall einer kompletten Schocktherapie .....	56
3.3.2. Ostmitteleuropa: Transformation ohne soziale Absicherung .....	59

3.4. Soziale und politische Implikationen der Transformation .....	60
3.4.1. Ostdeutschland: Frustrationen führen zu markant unterschiedlichen Wahlverhalten .....	60
3.4.2. Ostmitteleuropa: Enttäuschungen führen zu politischen Instabilitäten .....	62
3.5. Perspektiven und Probleme: Verschärfter Standortwettbewerb .....	62
3.5.1. Ostmitteleuropa: Die „kleinen Tiger“ müssen sich in der europäischen Integration und der Globalisierung behaupten .....	62
3.5.2. Ostdeutschland: Schwieriger Weg zur Wettbewerbsfähigkeit .....	64
3.6. Was lehrt uns Ostmitteleuropa? .....	66
<b>4. Die Finanz- und Wirtschaftskrise .....</b>	<b>68</b>
4.1. Einführung: Verunsicherungen und offene Fragen .....	68
4.2. Die Dramatik des Wirtschaftseinbruchs .....	69
4.2.1. Größte Wirtschaftskrise seit 1929 .....	69
4.2.2. Auslöser der Krise: Spekulationsblasen platzen, Kreditmärkte frieren ein .....	71
4.3. Ursachen der Finanz- und Wirtschaftskrise .....	73
4.3.1. „Jedem US-Amerikaner sein eigenes Haus“ .....	73
4.3.2. Die Politik des leichten Geldes: „Die Inflation ist besiegt!“ .....	75
4.3.3. Globale Ungleichgewichte: Die Ersparnisse der Chinesen finanzieren den amerikanischen Konsum auf Pump .....	76
4.3.4. Der Kreditmarkt „hebt ab“. Die „hohe Kunst“ der Finanzmarktmathematik entpuppt sich als Illusion .....	77
4.3.5. Gefährliche Mechanismen verstärken die Krise .....	80
4.4. Bedrohungen der Weltwirtschaft und Wege aus der Krise .....	84
4.4.1. Kernschmelze im Finanzsystem .....	84
4.4.2. Von der Deflation zur Depression .....	92
4.4.3. Das Ende der Globalisierung? .....	96
4.4.4. Von der Deflation zur Inflation oder sogar Hyperinflation? .....	98
4.4.5. Droht der Staatsbankrott? .....	103
4.4.6. Überbordende Staatstätigkeit .....	109
4.4.7. Bricht die Eurozone auseinander? .....	113
4.5. Politische Dimension der Neuordnung des Finanzsektors .....	116
4.6. Ausblick .....	118

<b>5. Die Soziale Marktwirtschaft im Wandel – Herausforderungen für die politische Bildung</b> .....	123
5.1. Stimmungslage: Schwindende Akzeptanz der Sozialen Marktwirtschaft .....	123
5.2. Die Finanz- und Wirtschaftskrise: Anforderungen an die Ökonomie, Demokratie und ökonomische Wissensvermittlung? ....	125
5.3. Wirtschafts- und Sozialpolitik in der Bildungsarbeit .....	130
5.4. Perspektiven .....	136
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	137